

Zeichen des Heils

- Die Sakramente verstehen II

BnP am 17.4.2016

- **Mt 28:16-20**

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Was sind Sakramente?

Was sind Sakramente?

CIC 840: „Die Sakramente des Neuen Bundes sind **von Christus dem Herrn eingesetzt** und der Kirche anvertraut; als **Handlungen Christi und der Kirche** sind sie **Zeichen und Mittel**, durch die der **Glaube ausgedrückt und bestärkt, Gott Verehrung erwiesen** und die **Heiligung der Menschen bewirkt** wird; so tragen sie in sehr hohem Maße dazu bei, **dass die kirchliche Gemeinschaft herbeigeführt, gestärkt und dargestellt wird**; deshalb haben sowohl die geistlichen Amtsträger als auch die übrigen Gläubigen bei ihrer Feier mit höchster Ehrfurcht und der gebotenen Sorgfalt vorzugehen.“

Was sind Sakramente?

- Handlungen Christi – von ihm eingesetzt;
- und Handlungen der Kirche – ihr anvertraut.
- Zeichen und Mittel (des Neuen Bundes!)
- durch die Glaube ausgedrückt und bestärkt wird
- Gott verehrt wird.
- Bewirken Heiligung der Menschen
- Führen kirchliche Gemeinschaft herbei, stellt sie her und stellt sie dar!
- Daher: Höchste Ehrfurcht geboten

Was sind Sakramente?

Entwicklung, Vertiefung durch das II. Vatikanische Konzil:

- Feiercharakter, Bedeutung der Liturgie (Zeichen, Ritus)
- Bedeutung für den Einzelnen und die ganze Kirche
- Dialogischer Charakter, Begegnung Gott-Mensch (Bund)
- Ineinander von Schöpfung und Sakrament
- Ineinander von Geschichte und Heilsgeschichte
- Zentralität der Eucharistie
- die ganze Kirche als Sakrament – als Zeichen und Werkzeug der Vereinigung Gottes mit allen Menschen!

Siebenzahl?

Was sind Sakramente?

- Siebenzahl?
- Taufe, Buße, Eucharistie, Firmung, Ehe, Weihe, Krankensalbung.
- Lehramtliche Festlegung erst im 15. Jahrhundert, aber schon im 13. Jahrhundert weitgehende Einigung.
- Davor: Debatte z.B. um Abtsweihe, Fußwaschung...

Siebenzahl?

Thomas von Aquin (13. Jahrhundert) behandelt auch die **Siebenzahl** und zeigt, wie sie angemessen ist, weil sie im Leben des Menschen ihren Widerhall findet:

- Der Mensch wird **gezeugt, er wächst und muss sich ernähren** - dem stehen **Taufe, Firmung und Eucharistie** für das geistliche Leben gegenüber.
- Weiterhin braucht der Mensch **heilende Behandlung** - dem stehen **Buße und Krankensalbung** gegenüber
- Schließlich ist der Mensch **eingegliedert in eine Gemeinschaft mit bestimmter Aufgabe** - dem entsprechen bei den Sakramenten **Ordo (Weihe) und Ehe**.

Siebenzahl?

- Außerdem stellt Thomas v. Aquin (unter Berufung auf andere Autoren) noch Bezüge her zu den **drei göttlichen Tugenden und den vier Kardinaltugenden**:
- Taufe (**Glaube**), Eucharistie (**Liebe**) und Krankensalbung (**Hoffnung**) stehen in der Nähe der göttlichen Tugenden und befördern diese.
- Dagegen befördert die Firmung (gegen Schwäche) die **Tapferkeit**, die Ehe (gegen Begierlichkeit) das **Maßhalten**, die Buße (gegen Bosheit) die **Gerechtigkeit** und der Ordo (gegen Unwissenheit) die **Klugheit**.

Einsetzung durch Jesus?

- Aus katholischer Sicht sind die Sakramente nicht nur durch den geschichtlichen Jesus, sondern auch durch den auferstandenen Herrn eingesetzt, in dessen Kraft die Apostel handeln:
- Taufe (z.B. Mt 28,19)
- Eucharistie (Mt, Mk, Lk, 1 Kor u.a.)
- Beichte (Joh 20,23)
- Firmung (Apg 8,14-17)
- Ehe (Mk 10,8-9; vgl. Eucharistie, Eph 5,31f)
- Ordo (Auswahl und Sendung der Apostel, Einsetzung der Eucharistie, Joh 17,17)
- Krankensalbung (Jesus als Heiler, Jak 5,14)

Siebenzahl und Einsetzung durch Jesus

- Hier wird auch deutlich:
- **katholisch (z.T. auch orthodox): Schrift und Tradition**
- im Unterschied zum **evangelischen sola scriptura** (= nur durch die Schrift)
- **Katholisch** denkt eher: sowohl als auch
 - Gesetz **und** Gnade, Freiheit Gottes **und** Freiheit des Menschen, Glaube **und** Mitwirkung
- **Evangelisch** denkt eher: **solus/sola (allein)**: sola scriptura (allein die Schrift), sola fide (allein aus Glaube), sola gratia (allein aus Gnade)